



D1

D1: Bereiten Sie das Gestell vor, indem Sie es auf ebenen Boden stellen. Fassen Sie die Beine des Gestells an den gegenüberliegenden Seiten an.



D2

D2: Strecken Sie die Konstruktion auf die Hälfte der Zeltgröße.



D3

D3: Ziehen Sie die Dachabdeckung über die Rahmenkonstruktion. Achten Sie darauf, dass Sie die Abdeckung dabei nicht über die Konstruktionsteile ziehen.



D4

D4: Befestigen Sie die Dachabdeckung mit 4 Klettstreifen an den Ecken an der Konstruktion. Platzieren Sie die Spitze der Stoffdachummantelung auf dem zentralen Stützelement (Pilz).



D5

D5: Spannen Sie das Zeltgestell aus - indem Sie die Scherenkonstruktion von unten halten und nach oben drücken.



D6

D6: Heben Sie die Verriegelungselemente an jedem Bein des Zeltes einzeln an, bis sie einrasten.



D7

D7: Heben Sie die Zeltbeine auf die gewünschte Höhe an. Wir empfehlen, die Höhe des Zeltes einzustellen, indem Sie alle Beine zuerst auf einer Seite des Zeltes und dann auf der gegenüberliegenden Seite anheben.



D8

D8: Die Montage des Daches ist nun abgeschlossen. Wir empfehlen, die Konstruktion mit Stiften, Zurr Gurten oder Lasten zu sichern.



S9



S10

S9 und S10: Befestigen Sie die Wände mit Klettverschluss am Dach. An den Ecken des Zeltes können Sie den Klettverschluss des Daches umdrehen, um die Montage zu erleichtern.



S11

S11: Befestigen Sie die Wände mit Klettverschluss aneinander; auf der Innenseite befestigen Sie die Wände mit Klettverschluss an den Zeltbeinen.



S12

Allgemeine Empfehlungen:

- ▶ Die Montage der Wände ist nicht zwingend erforderlich.
- ▶ Wenn es windig ist, kann die Montage von nur einer oder zwei Wänden zu einem Segeleffekt führen - der Wind kann so das Zelt aufheben. Daher empfehlen wir, mindestens drei Zeltwände anzubringen und den Eingang gegen die Windrichtung zu positionieren.
- ▶ Achten Sie nach dem Aufbau darauf, dass alle Beine auf die gleiche Höhe eingestellt sind - Unterschiede in der Höheneinstellung der Beine können zu schweren Schäden am Gestell führen.



PLINTH Service-Center

Siekierczyn 267A

59-818 Siekierczyn

Montag - Freitag 7:00 - 15:00

kontakt@plinth.pl | www.plinth.pl

Bedingungen für den sicheren Gebrauch

A1. Für den Aufbau des Zelt benötigen Sie zwei Personen.

A2. Beim Auf- und Abbau des Scherenrahmens nicht mit den Händen oder Fingern zwischen die Rahmenrohre greifen, da Verletzungsgefahr besteht.

A3. Stellen Sie das Zelt auf einem ebenen, nicht abschüssigen Untergrund auf. Verwenden Sie keine Podeste, Sockel oder Pfosten unter den Zeltfüßen, um das Zelt zu erhöhen.

A4. Um bei Windböen Schäden am Zelt zu vermeiden, wird empfohlen, das Zelt zusätzlich zu sichern, indem Sie es im Boden verankern oder Gewichte verwenden.

A5. Das Zelt darf nicht bei stürmischen Winden, Gewitter, Starkregen oder Hagelschlag verwendet werden.

A6. Das Zelt ist nicht als ganzjähriges Vordach oder Unterstand geeignet. Die durch starken Schneefall oder Starkregen verursachte Belastung kann das Zelt beschädigen. **Wenn sich Niederschlag auf dem Dach des Zeltes angesammelt hat, sollte dieser systematisch entfernt werden.**

A7. Lassen Sie das Zelt nicht unbeaufsichtigt.

A8. Im Zelt dürfen weder offenes Feuer noch elektrische Heizquellen verwendet werden.

A9. Vergewissern Sie sich vor dem Abbau, dass die Zelthaut trocken ist. Die Lagerung einer nassen Hülle kann zu Verfärbungen, Schwächung oder vollständiger Zerstörung führen.

A10. Um die Lebensdauer der Abdeckung zu verlängern, wird empfohlen, die Abdeckung und das Gestell getrennt voneinander aufzubewahren.

A11. Verwenden Sie zum Reinigen des Zeltes einen weichen, mit Wasser befeuchteten Schwamm.

A12. Das Zelt muss bei wechselhaftem Wetter mit starken Windböen unbedingt zusammengeklappt werden.

A13. Benutzen Sie kein schadhaftes Zelt.

[BEDRUCKTES ZELT]

B1. Reinigen Sie das bedruckte Zelt mit warmem Wasser und einem weichen Schwamm.

B2. Die Verwendung von Waschmitteln, Tensiden, Reinigungsmitteln auf der Basis von Natrium- und Chlorverbindungen, organischen oder anorganischen Lösungsmitteln führt zu irreparablen Schäden an der Abdeckung und dem Druck.

B3. Vermeiden Sie es, die bedruckte Oberfläche in Bereichen zu platzieren, die Reibung ausgesetzt sind. Starke Reibung auf der bedruckten Oberfläche kann im Laufe der Zeit zu Verfärbungen oder Abrieb des Drucks führen.

B4. Es ist nicht ratsam, die bedruckten Oberflächen über einen längeren Zeitraum starken, zielgerichteten Lichtquellen, wie z.B. Bühnenscheinwerfern, auszusetzen.

Der Verkäufer/Hersteller haftet nicht für die aus einem unsachgemäßen Gebrauch entstehenden Sach- oder Personenschäden.